

Protokoll der vierten Sitzung des „Netzwerks Medienstrukturen“

Datum: **19. Oktober 2012 (Workshop "Langfristiger Wandel von Medienstrukturen"), Universität Jena, 17:45 Uhr**

Anwesend: ca. 30 Personen

Leitung/Protokoll: Matthias Künzler

1	Tagungsordnungspunkte
	genehmigt
2	Rückblick auf die Tätigkeiten des vergangenen Jahres
	<ul style="list-style-type: none">▪ Newsletter 2012 2x Mal erschienen; informiert über Aktivitäten des Netzwerks und seiner Mitglieder (u.a. Publikationen, Tagungen).▪ Stand der Mitglieder: 130▪ Der dritte Band in der Nomos-Buchreihe „Medienstrukturen“ zum Thema „Medien als Institutionen und Organisationen“ wird anfangs 2013 erscheinen. Die Reihe steht allen zur Publikation von Monografien oder Sammelbände mit Strukturbezug offen. Bei Interesse ist ein Kurzkonzzept einzureichen, der Druckkostenzuschuss beträgt 5.80 EUR / Seite.▪ Der Sammelband „Media Structures and Media Performance“ in der Reihe „Relation“ der ÖAW wird ebenfalls anfangs 2013 erscheinen.
3	Ausblick auf zukünftige Tätigkeiten
	<ul style="list-style-type: none">▪ Wolfgang Seufert plant eine Publikation zum diesjährigen Workshop, wegen des Druckkostenzuschusses werden möglicherweise nicht alle Beiträge publiziert und auf Beiträge fokussiert, die noch nicht an anderen Orten publiziert worden sind. Eine Abgabe der überarbeiteten Full-Papers ist auf Februar geplant, der Band soll August/September 2013 erscheinen.▪ Tagung 2013 in Wien zu einer komparativen Perspektive auf Medienstrukturen geplant. Alle Mitglieder begrüßen den Vorschlag, halten aber den Termin im November für problematisch wegen anderen Aktivitäten in diesem Monat. Die Netzwerkkoordinatoren werden gebeten abzuklären, ob die Tagung anfangs Jahr, anfangs Oktober oder anfangs Dezember stattfinden kann. Zudem wurden aufgrund der Erfahrungen mit der Tagung in Berlin bedenken geäußert, ob mit dem vorgeschlagenen ländervergleichenden Thema genügend Einreichungen erzielt werden können.

	<p>Es werden weitere Themenvorschläge diskutiert: „öffentlicher Rundfunk und nicht-kommerzieller Rundfunk“, „Interdependenzen von Technik und Wandel“.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Michael Meyen könnte sich vorstellen, den Workshop 2014 in München durchzuführen. ▪ Die DGPUK-Fachgruppe Medienökonomie hat angefragt, ob ein Workshop gemeinsam durchgeführt werden könnte. Ein Teil der anwesenden Mitglieder äussert Bedenken, ob sich in der FG genügend Personen finden, die sich mit Medienstrukturen beschäftigen, da dort 80% eher BWL und nur 20% eher VWL-orientiert seien. Wolfgang Seufert bietet an, dieses Thema an der Tagung der FG zur Sprache zu bringen.
4	Internationalisierung des Netzwerks
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wolfgang Seufert fragt die anwesenden Mitglieder, inwiefern eine Internationalisierung des Netzwerks möglich wäre, da sich in anderen Ländern (Benelux, Skandinavien etc.) einige Personen fänden, die sich mit Strukturfragen beschäftigen. ▪ Die anwesenden Mitglieder diskutieren Vor- und Nachteile; eine leichte Skepsis überwiegt wegen des Organisationsaufwands. ▪ Es wird beschlossen, eine internationale Öffnung zu ermöglichen, jedoch nur falls der entsprechende Workshop eine klare Zielsetzung hat, welche dies sinnvoll erscheinen lässt.
5	Zukunft des Netzwerks: Diskussion
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Es wird die Frage aufgeworfen, inwiefern über die Gründung einer Zeitschrift oder zumindest eines Special Issues nachgedacht wurde. Wiederum werden Vor- und Nachteile diskutiert, die Gründung einer eigenen Zeitschrift hält die Mehrheit für verfrüht. ▪ Die Frage, eine DGPUK-ad-hoc-Gruppe zu werden, wird wie letztes Jahr kontrovers eingeschätzt. Es wird beschlossen, den momentanen Zustand zu belassen.
6	Varia/Weitere Themen
	keine